



▲ HAFEN SINGAPUR

Knapp 20.000 Containerschiffe wurden im letzten Jahr in den Häfen des Stadtstaates abgefertigt.

Dass drei dieser Häfen in China liegen, untermauert die Bedeutung der Volksrepublik innerhalb der weltweiten Wirtschaftsentwicklung. Große Sprünge verzeichnet hier besonders Shanghai. Im zweitgrößten Containerhafen der Welt ist der Umschlag im letzten Jahr um 4,4 Mio. auf 26,15 Mio. TEU gestiegen. Dieser Anstieg entspricht etwa dem gesamten Jahresumschlag von Bremerhaven und fast der Hälfte des Gesamtumschlags von Deutschlands größtem Seehafen Hamburg. Sollte sich das Wachstum in dieser Größenordnung fortsetzen, dürfte Shanghai in zwei Jahren weltweit an der Spitze stehen.

Auch Shenzhen, Platz vier in der Liste, legt mit über 2,5 Mio. TEU (Gesamtum-

schlag 2007: 21,1 Mio) eine Wachstumsrate hin, gegen die selbst der Zuwachs im benachbarten Hongkong (23,9 Mio TEU, Platz drei) mit „nur“ 350.000 TEU geradezu jämmerlich erscheinen muss. Die Differenz könnte sich in den folgenden Jahren noch vergrößern, Shenzhen verfügt noch über eine Ressource, die in Hongkong langsam, aber sicher zur Neige geht: Raum. Ursprünglich lag auf dem Gebiet der heutigen Stadt der Kreis Bao'an, sein Zentrum war ein verschlafenes Fischerdorf mit 30.000 Einwohnern.

Boomtown Shenzhen

Das heutige Shenzhen zählt rund 12 Mio. Einwohner und ist abgesehen von

Hongkong die Stadt mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen in China. Insgesamt gibt es neun Containerterminals in den Häfen der 12-Mio.-Stadt. Am größten von ihnen, im Yantian-International-Container-Terminal, können elf Containerschiffe gleichzeitig abgefertigt werden.

Mit Ende der nächsten Ausbaustufe im Jahr 2010 werden es 15 sein. Neun weitere Schiffe können in Chiwan bedient werden, sechs in Shekou. Weitere Ausbauten sind auch hier in Planung oder laufen bereits auf vollen Touren. Daneben gibt es noch weitere Containerterminals in Mawan, Dongjiaotou, Fuyong, Xiadong, Shayuchong und Neihe.

In Singapur scheint man Raumprobleme trotz begrenzter geografischer Gegebenheiten nicht unbedingt zu kennen. Der größte Containerhafen der Welt verzeichnete einen Zuwachs von 2,24 Mio. TEU und erreichte damit einen Gesamtumschlag von fast 28 Mio. TEU. Überhaupt herrschen hier ganz andere Maßstäbe. Das wird schon an der Infrastruktur deutlich: 300 Krane und 1000 Liegeplätze stehen in den Häfen Singapurs zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr liefen allein fast 20.000 Containerschiffe die Häfen des Stadtstaates an. Insgesamt wurde ein Volumen von 140.000 Schiffen abgefertigt.



▲ PASIR-PANJANG-TERMINAL

In Singapur wurden 2007 insgesamt fast 28 Mio. TEU umgeschlagen.